Weinjahr 2010

Weingut Schachinger
Marktstrasse 2
3465 Königsbrunn am Wagram

www.weingut-schachinger.at

10. Jän.

Eine herrliche Schneedecke liegt über unsere Weingärten. Bezaubernde Ruhe nah und fern.

Fürs Weingartenschneiden ist es uns aber doch noch etwas zu kalt. Und so findet man uns zur Zeit im Weinkeller.
Wo es ja auch genügend arbeit gibt.

20. Jän.

-20°C! Für uns Menschen ist es einfach nur kalt, aber für einige unserer Rebstöcke ist es schon an der Grenze des Möglichen. Speziell für Sorten die nicht sehr frostresistent sind (Blauburger, Frühroter Veltliner, Rivaner) herrscht akute Gefahr des Erfrierens!

Nun heißt es Teetrinken, weiterarbeiten und auf den Frühling hoffen.

16. Feb.

Noch immer sehr viel Schnee in unseren Weingärten! Das erschwert die Arbeit beim Rebschnitt gehörig. Aber das Wetter kann man sich ja nicht aussuchen und so ziehen wir uns warm an und machen das Beste daraus.

23. Feb.

Frostschäden ja oder nein?
Eine richtige Antwort bekommen wir erst beim Austrieb der Reben.
Aber ich glaube wir sind mit einem blauen Auge davon gekommen.
Bei Frühroten Veltliner, Rivaner und Blauburger gibt es jetzt schon sichtbare Schäden.
Wir hoffen weiter auf das Beste!

02. März

Der Schnee ist weg!
Plusgrade im Weingarten
Innerhalb von 2 Tagen ist die Schneedecke von der Landschaft verschwunden.

13. März

Der Rebschnitt ist abgeschlossen.
Jeder Stock im Weingut ist nun zurückgeschnitten.

14. März

Entfernen des einjährigen Holzes
Das im Vorjahr gewachsene Fruchtholz wird aus der Rebzeile entfernt und in der Mitte der Weingartenzeile aufgelegt. Das wird später zerkleinert und wieder als Nährstoff in den Boden eingearbeitet.

24. März		Anbinden An den von uns bereits überprüften Drahtrahmen werden die heurigen Haupttriebe befestigt.
5. Mai		Ein Feldhase im Weingarten. Nett anzusehen aber eine Gefahr für unsere jungen Weinreben. Auch die Hasen wissen was gut schmeckt und so stehen die Triebe des Grünen Veltliners ganz oben auf deren Speisekarte. Wir verwenden eigene Hasenschutznetze wobei jeder junge Rebstock vor dem Fraß geschützt wird. Nicht immer gelingt es.
10. Mai		3-5 Blatt-Stadium Die ersten Blätter sind zu erkennen. Alles wächst und der Frühling dürfte nun endlich kommen.

13. Mai

Farbenspiel!
Ein Blick über und durch unsere Weingärten ist heuer ein farbenfrohes Erlebnis.
Kleines Manko:
Unsere Sonne könnte sich mehr in das Farbenspiel einmischen.
Wann kommt den bloß der Frühling...

24. Mai

Regen im Mai ist willkommen, da im Boden die Freisetzung der Nährstoffe sowie der Transport zu den Blättern erleichtert wird.
Wünschenswert ist es, wenn der Regen vor Blühbeginn beendet ist und zu Blühbeginn im Juni wieder schönes Wetter herrscht, die Wurzeln aber aus reichhaltigen Wasserreserven schöpfen können.

27. Mai

Ist das schon der Sommer?
Die Sonne zeigt sich und fast keine Wolken am Himmel, eine Seltenheit im diesjährigen Mai.
Die weißen Triebspitzen des Grünen Veltliner strecken sich der Sonne entgegen und genießen jede warme Sekunde.

01. Juni

Gerade mal 10°C!
Mit Haube und Jacke geht es heute in den Weingarten. Natürlich, wie kann es anders sein, regnet es auch etwas.
Wir entfernen überschüssige Triebe vom Weinstock

6. Juni

Bei herrlichem Sonnenschein geht es ab in die Weingärten.
Jeder Weinstock braucht seine eigenen speziellen Streicheleinheiten.

16. Juni

Die Blüte hat begonnen!
Im Vergleich zu 2009 sind es ca. 3 Wochen Verzögerung!

29. Juni

Das regnerische Wetter während der Blühte war nicht von Vorteil für uns.
Leichte Verrieselungen sind im Weingarten zu finden.
Das bedeutet auf der einen Seite weniger Ertrag, aber andererseits lockere Trauben die besser reifen können.

16. Juli		Schwere Unwetter mit Hagel! Kräftige Gewitter mit sehr viel Regen zogen in der Nacht über Königsbrunn. Straßen und Keller wurden überflutet.
21. Juli		Schwere Verletzungen an den Weintrauben und auch am Rebholz! Der Rebstock stellt sein Wachstum ein und verwendet all seine Energien und Reserven zur Wundheilung.
29. Juli		Langsam beginnt wieder der normale Wachstumszyklus des Rebstockes. Die Verletzungen an den Weinbeeren schrumpfen zusammen und werden bei der Weinlese entfernt.
4. Aug.		Die Blätter strecken sich zum Himmel der Sonne entgegen.

10. Aug.

Mechanische Bodenbearbeitung im Weingarten.
Sehr schwierig in Jahren mit viel Niederschlag!

26. Aug.

Eine erschreckend kleine Erntemenge.
Die Arbeiten im Weingarten waren dem Wetter entsprechend noch nie so aufwendig.
Viel Niederschlag, die Kälte im Winter, schlechtes Wetter bei der Blühte und so manches Unwetter setzten den Weinreben sehr zu.

26. Aug.

Kontrollgang durch die Weingärten:

Ein für mich noch nie dagewesener Weinjahrgang.
Es gilt:
"klein aber fein"

23.Sept.

Wir beginnen mit unserer Weinernte!
Rivaner
klassische 16,5°KMW
sehr fruchtige und gut schmeckende Weintrauben

4. Okt.

Weinlese für unseren Traubensaft.
Grüner Veltliner
Wird frisch gepresst, erhitzt (vernichtet Hefe und Bakterien) und abgefüllt.

9. Okt.

Das schöne Wetter und die kühlen Nächte geben den Weintrauben noch den letzten Schliff zur Top-Qualität.

14. Okt.

Ein Gruppenbild unseren fleißigen Weinleser/innen.
Bei herrlichem Sonnenschein ist das Weinlesen ein besonderes Erlebnis.
Für nächstes Jahr ist ein Schnupperlesetag geplant. Wenn sie Interesse haben melden Sie sich bei mir.

18. Okt

Die Weinlese geht zügig voran,
ausschlaggebend ist leider die geringe Erntemenge.

21.Okt.		Die Blätter verfärben sich! Der Herbst zieht übers Land. Kühle Nächte und die warmen Tage geben den letzten Schliff für die Fruchtigkeit der Weine.
26. Okt.		Der erste Reif! Minusgrade in der Nacht, lassen die Weinblätter zu Boden fallen. Der Weinstock stellt nun seine Zuckerproduktion ein.
28. Okt.		Weinleseabschluss! Mit dem "Grünen Veltliner Alte Reben" beenden wir unsere Weinlese. Bei Windstille und herrlichem Sonnenschein lesen wir die gesunden und sehr süssen Trauben (20°KMW - etwas über 13 vol% Alkohol)
23. Nov.		Die Phase der Winterruhe beginnt!(dauert cirka bis Mitte April). Die Holzreife wird kurze Zeit nach dem Blattfall abgeschlossen. Allerdings werden während des Frühwinters noch Nährstoffe aus den Triebenden zur Basis verlagert; dadurch wird die Reife verbessert.

4. Dez.		**Der Winter ist da! Eißige Kälte und eine dicke Schneedecke verzaubern unsere Landschaft!**
28. Dez.		**Winterruhe im Weingarten. Der Schnee ist schon fast weg. Temperaturen wie jetzt (bis -10 °C) sind ideal. Unerwünschte Schädlinge und Pilzsporen sterben bei der Kälte ab.**